

Amaya

SIN and PASSION

Von abgemeldet

Kapitel 13: Goodbye...

Hi Gleichgesinnte und ihr Anderen...

Gedachtes: Beispiel.: //K/"-----"//=>Kaito, //To/"-----"//=>Touya

Gesprochenes: "-----"

Geräusche oder Sonstiges: >----<

unnötige Anmerkungen: *(*-----) XDhaha

Achtung! Viele Fehler! Lesen auf eigene Gefahr!

HÖRT MUSE!!!!

Kapitel -13-

~*Goodbye...*~

Solange sind wir jetzt schon zusammen. Wir drei. Wir machen alles gemeinsam. Wir kämpfen Seite an Seite, wir feiern Seite an Seite wir lachen und streiten uns Seite an Seite. Jetzt sind wir schon die Könige aller Unseresgleichen. wir haben viel erreicht, aber auch bei dem ganzen Vergnügen und kämpfen...habe ich noch kein einziges Lächeln auf ihren Lippen zaubern gesehen. Ich sehe sie immer mit hungrigen Augen an, aber ich weiß genau was zwischen euch ist. Auch wenn es platonisch scheint, auch wenn du es noch gar nicht gemerkt hast, mein Bruder. Aber sie hat etwas vor, etwas von dem wir beide nicht wissen...zerstöre dieses unsichtbares Band zwischen euch...bevor sie uns zerstört...

Ich bin wie ein leerer Krug. Alles was einmal drinnen war, wurde mir entnommen und die kleine schwarze Spinne baut sich ein kleines blutiges Netz in mir. Dieses Netz wartet nur darauf, dass etwas in mir hinein fällt und auffängt, aber wie kann das gehen, wenn ich den Deckel drauf getan habe? Ja, ich bin wie dieser leerer Krug, und ich benehme mich wie einer und handle auch wie einer. Aber als du mich nach einer kaputten Rose bezeichnet hast, verschließe ich immer mehr den Deckel und der kleinen schwarzen Spinne wird es immer stickiger und weint nach Luft. Sie weint nach

dem Inhalt der früher drinnen war. Sie sehnt sich nach den Sachen die mich so glücklich machten. Aber ich will nicht. Ich halte weiterhin meine Hand fest auf dem Deckel, und die kleine Spinne verhängt sich immer mehr in ihrem blutigen Netz, dass sie mit viel Mühe gespannt hat. Der letzte Gedanke der ihr bleibt bist du.

"Touya!" "Jap?" "Kann ich dir nicht irgendwie helfen?" "Wobei denn?" Jetzt sind es schon 4 Wochen her, seitdem ich wieder eingezogen bin und es ist so, als ob ich und Pori-Pon noch nie weg gewesen waren."Bei deinem Buch! Vielleicht kann ich deine Skizzen in deinem Notebook eintippen?" "HEY! Das ist eine gute Idee!" "Nein, das ist Kinderarbeit!" "Och, dann war das nur ein Scherz ó_ò?" "Gib schon her!" Seitdem hat sich allerdings etwas im Haus verändert. Touya und ich leben jetzt irgendwie vertrauter miteinander. Es ist seltsam, aber irgendwie auch nicht."W-Was?" "Was ist denn?" "Was soll das sein?" "Das bedeutet Fotosynthese. Kannst du meine Schrift nicht lesen?" "Ehm nein!" Touya hat wirklich eine andere Art zu schreiben. Manchmal schreibt er mit japanischen Schriftzeichen, dann wieder in Latein und das nächste was ich sehe, ist eine Art Kalligraphie. Außerdem hat Touya auf manchen Zetteln echt schlampig geschrieben."Das soll ein Kinderbuch werden?" "Ja, ich habe mich dafür freiwillig gemeldet, aus meiner Gruppe. Die anderen sind jetzt Aushilfslehrer an der Uni." "Was? Das ist doch viel besser!" "Naja, es wird zwar besser bezahlt, aber das ist lustiger und ehm, man hat dann mehr Erfahrung, hehe." "Aha, wieso hast du jetzt wirklich nicht das Lehrer Angebot bekommen?" "Weil ich es in einem Klassenzimmer nicht aushalte T_T *buhu*" "Achso, du meinst die mittlerweile jungen Erwachsene, schmeißen Spuckkugeln nach dir?" "Ja, ich meine nein. Ich hasse es einfach wenn sie mich mit neugierigen Augen anschauen und mich absurde Fragen stellen..." "Jaja, sag jetzt endlich die Wahrheit." "Na schön! Die Mädchen lassen mich nicht in Ruhe!! Die folgen mir ins Lehrerzimmer und sogar bis zum Auto T_T" "Haha" Ich habs gewusst. Ich merke immer wenn wer wann lügt oder mir etwas vortäuscht, und ich kenne Touya mittlerweile gut genug, dass ich gar nicht nachfragen muss. Armer Touya. Stalker sind wirklich kein Spaß!"Weißt du Touya, ich hatte mal einen Stalker der mich richtig mit Telefonaten terrorisiert hatte. Immer redete er so ein Zeug wie, ich werde mich aufhängen, ich schneide mir in die Pulsadern, Bla Bla Bla." "Uwah. Und was hast du gemacht?" "Nichts! Ich hab alles mit kauendem Kaugummi zugehört und immer bestätigt, dass ich da bin, èla Aha, ist ja interessant, Mhm, und weiter?, und solche Sachen..." "Was hat er dazu gesagt?" "Er hat weiter mit diesem Blödsinn gemacht, bis ihm den Rest gegeben hat." "Was denn?" "Ich hab gesagt er soll sich ein ***** und mit ihm **** ins ***** und *** ***** **** ***** und wenn er es nochmal versucht dann werde ich **** *** ***** während ich ihm dabei *** ***** ****. ^_^" "O____O" Hihi, das hat ihm die Sprache verschlagen. Aber der Typ hat sich tatsächlich verzogen, dabei war er ein wirklich guter Freund! Vor der ganzen Psycho Sache"Weißt du Touya, wenn du nicht auflegst und immer und genau zuhörst, dann er lässt er immer mehr nach! Du musst ein bisschen mitspielen. Außer es ist wirklich Lebensgefährlich, dann ist das was anderes..." "Naja, was solls. Ich schreibe gerne Bücher und erkläre gerne alles für Kinder. Die so niedlich, wenn sie dir zuhören. Außer sie spucken dir ins Gesicht -_-'." "Aha ^_^;" Spricht Touya etwa aus Erfahrung? Also gut ich fange schon mal an die ersten Zeilen zu tippen. Touya beschreibt die Fotosynthese in kleinen Schritten und und Kreisen. Im Dokument ist bereits eine niedliche Zeichnung abgebildet. In den Luftbläschen wird der Kohlendioxyd dass die Pflanze einnimmt beschrieben. Och nein, die kleine Sonnenblume lächelt! Das ist ja zum kotzen!"Touya...Wie kannst du nur so etwas aushalten?" "Hä? Ich kann jetzt nicht, ich muss das fertig zeichnen..." "Hast du etwa die Blume gezeichnet?" "Ja! Ein Hobby von

mir." "Du zeichnest? Das passt zu dir. Diese sensible Gabe..." >DING DONG< Die Türklinge bringt mich aus dem tippenden Tackt das aus meinem Fingern kommt, aus der Reihe. Touya scheint es nicht gehört zu haben und schreibt und zeichnet weiter. Ich gehe zur Tür, mache sie auf und mir wird schlecht"Jo!" "Nein, wir wollen in keine Kirchengemeinde einsteigen." "Haalt! Ich bins! Dein neuer Freeeund!" Verdammt, ich hab gewusst er wirds mir auf die Nase binden. Hätte ich doch nicht bloss damit angefangen."Touya, dein Liebhaber, Niguyen -_- "Hach, du kannst einfach nicht damit aufhören." "Liebhaber '^_^'?" "Ach, ne lange Geschichte...Wieso bist du hier?" "Wegen Touya." "ALSO DOCH! AHA!" Niguyen hört mir nicht zu und setzt sich zu Touya."Touya, es ist wichtig. Es geht um...Du bist ja noch immer hier -_- "Ich wohne hier." "Hier. >PING!<" "Geh und kauf dir ne Zeitschrift!" "Haha.XD" "HA! Ich würde dir am liebsten mit dieser 100 Yen Münze auf dein Gesicht einwerfen, wenn nicht die News gekommen wäre! >BAM!<", verärgert habe ich die Tür zu geknallt und die beiden alleine gelassen. Sollen sie doch glücklich werden...Von wegen. Ich habe es mit Absicht getan. Anscheinend gibt es Sachen über die ich nicht Bescheid haben soll. Es macht mich ein bisschen traurig dass ich nicht daran teilnehmen kann, aber was solls. Ich bin etwas erwachsener geworden. Ist wohl Teil meines Lebens und ich dachte ich kann gar nicht mehr erwachsener zu werden. Wie ein Vampir! Da kommt mir wieder die Geschichte die mir Touya erzählt hat, durch den Kopf. Wie können bloß zwei Kinder die Welt der Vampire über den Kopf stellen? Zwei kleine ausgepeitschte Kinder, gehen in die große weite Welt hinaus und bringen alles zurück, was den Vampiren genommen wurden. Vampire...Oshii-san erzählte, dass sie sehr stolze Kreaturen wären, aber listig. Sie sind nicht so leicht zu Irre zu führen wie sie anfangs scheinen. Aber unter den vielen Vampiren gibt es auch Monster. Skrupellose Vampire die wie gewöhnlich aussehen, und vor nichts schrecken...nicht einmal die eigene Rasse brutal zu zerschlagen...und fressen"Kaito!" "Eh?" "Ein Glück, du bist noch da. Ich möchte dass du die Nachricht von Niguyen auch hörst." "Wirklich!? Ich meine *hüstel* Ja ist gut -_-." Touya packt mich am Arm und zerrt mich zärtlich in die Wohnung hinein. Als wir ins Wohnzimmer angekommen sind sehe Niguyens düsteren Blick im Gesicht und ich frage mich wieso er nur mir diesen fürchterlichen Blick schenkt."Sag es Niguyen." Ich setzte mich zwischen den beiden hin und scheinen etwas ernst reinzuschauen."Seit kurzem ist wieder ein Radau in der Stadt gekommen. Er heißt Sia. Er ist noch schlimmer als Drona und mächtiger. Am liebsten hat er kleine Kinder, besonders Mädchen. Ein echt widerlicher Typ." "Was hat er so gemacht?" "-_-' Er hängt die Kinder Kopf über an einem Seil, flößt ihnen eine Flüssigkeit in den Mund, dass sie dann kurze Zeit später ihr ganzes Blut los werden und den Rest kannst du dir vorstellen. Zum Schluss hängen die kleinen Leichen nackt herum. Und das ist nur seine Signatur. Er hat noch andere und schlimmere Folter und Vergewaltigungsmethoden, die ich jetzt nicht erzählen will...-_- "Ärcks, ich glaube...ich hab grad ein bisschen Kotze verschluckt"A-Aha. Sollen wir ihn jetzt auffinden?" "Unbedingt, aber er ist wirklich ein harter Brocken. Er ist sehr schlau und hinterlässt immer Rätsel wo seine nächsten Opfer hängen oder liegen werden...", ergänzt Touya"Aber Sia hat noch andere seiner Art. Er hat viele Verbündete, und beste kommts...Sie gehören zu Celsia." "WAS!? Wieso sagst du mir das erst jetzt!!", schreit Touya ganz aufgewühlt. Sehr ungewöhnlich für ihn...Celsia, was ist das für ein Name?"Wer ist Celsia?" "Celsia ist der Kopf der Sekte die Touya so hasst-_-." "Niguyen!" "Was is? Sag bloß...Kaito weiß es nicht!? O_O" "Ehm, ich...", Touya scheint ziemlich nervös zu sein. Er versucht schon wieder mir etwas zu verheimlichen"Was weiß ich nicht?" "Ehm. Du weißt doch noch die Vampire im Club." "Jaaa?" "Die hatten alle das schwarze Zeichen, wie das an

deinem Nacken. Das war das Zeichen ihrer Vampir-Sekte und Celsia ist der Boss dieser
 ***** mit***** und immer wenn ich einen von ihnen sehen dann würde ich ****
 *** ***** ** ***** ** ***!!" "O_O" "O_O" "Oh Sorry, Kaito hat sich etwas auf mich
 abgefärbt, hehe." "Hehe, du hast aber schnell gelernt. Ich habe in der Grundschulzeit
 ein kleines Taschenbuch mit meinen Schimpfwörtern geschrieben. So hab ich
 schreiben gelernt *hehe*." "Echt? Zeig mal her!" "HALLOHO!! Gehts euch noch gut!?"
 "Oh, entschuldige Niguyen." "Spielverderber." "Entschuldige Kaito! Aber Diese Sekte
 von blutsaugenden Monstern, HAT ALLE UNSERE LEUTE VOR UNSEREN DAMALS
 GESCHLACHTET!!" "NIGUYEN!!" Plötzlich glühen Niguyens Augen blutrot und seine
 Stimmung ist die gleiche. Und Touya...es sah fast so aus als ob er ihn schlagen
 wollte"T-Tut mir Leid..." Eine zerbrechliche und üble Stimmung hat sich verbreitet
 und ich lasse seinen wütenden Satz in meinem Kopf spielen >"HAT ALLE UNSERE
 LEUTE VOR UNSEREN AUGEN DAMALS GESCHLACHTET!!"< Ich habe noch nie Niguyen
 so vollem...Hass gesehen. Und Touya...in seinen Augen spiegelt sich das gleiche. Ich
 weiß nichts was ich tun oder sogar denken soll. Was meinen die mit"Was meinst du
 mit 'damals'? Was ist damals passiert?" Niguyen steckt seine Wut zurück faltet seine
 Hände zusammen und zieht sich seinen Mantel wieder an."Ich werde jetzt gehen.
 Entschuldige mein Benehmen Touya, wir sehen uns Kaito.", verabschiedet sich
 Niguyen verschämt und geht. Touya steht in der Ecke und ich sehe seine Anspannung
 an. Niguyen und Touya scheinen sich um etwas zu drehen, das für mich unbekannt ist.
 Ich kann deinen Schmerz nicht nachvollziehen, aber was ich da gehört habe, kann ich
 es verstehen...Mein Opa wurde mir auch weggenommen. Genau der Mensch, von dem
 ich dachte der mich nie verlassen würde. Wie kann ich deine Wunden heilen, wenn ich
 sie nicht kenne und nicht darüber Bescheid weiß. Jetzt zittern auch noch Touyas
 Hände und seinen Kopf immer mehr. Ich gehe rüber in mein Zimmer, krame in meinen
 Taschen herum und hole meine Brieftasche."Touya! Willst du mit mir einkaufen
 gehen? Ich möchte ein paar Zutaten kaufen, für ein neues Gericht dass ich
 ausprobieren möchte." Touya bleibt still, aber ich biege mich etwas zu ihm und sehe in
 sein verletztes Gesicht sehe. Touya sieht aus wie ein armes Kind dass dem letzten
 Pfennig genommen wurde. Oh Gott, dieses Mitgefühl kommt mir wieder Kehle
 rauf."Touya?" Ich lege meine Hand auf seine Schulter und er schaut mich endlich an.
 Und jetzt sieht er auch noch wie ein armes kleines Häschen aus, dass Angst vom
 Tierarzt hat."Touya! Ich gehe jetzt und DU kommst mir!" Ich zerre Touya schnell zu
 unseren Schuhen und wir machen uns still für draußen fertig. Nur zu gerne wüsste ich
 um was es sich handelt...Nur zu gerne wüsste ich die Vergangenheit von Touya...

Die Leute auf der Straße, sind voller Leben. Obwohl es so kalt ist. Es kommt mir so
 vor, als ob der Frühling wieder eingekehrt ist. Wer ihn mitgebracht hat, dem würde ich
 gerne in den Arsch treten."Kaito, sieh mal!" "Hm? Das sind doch nur kleine Welpen
 -_-." "Na und? Sind die nicht niedlich!? ^////^" "Hm, Pori-Pon, war genauso." "Du hast
 Pori-Pon schon, seit er kleiner Welpen ist?" "Ja, ich hab ihn schon seit 5 Jahren. Und wir
 waren bis dahin unzertrennlich." "Er bedeutet dir viel, nicht?" Wir gehen, nein wir
 quetschen uns zwischen den Einkaufsgassen und Straßen und kommen kaum aus der
 Menschenmenge heraus. Dabei will ich doch nur Zutaten für einen Salat
 kaufen!"Kaito! Hierher! Hier ist der Gemüsemarkt!" "Jaja." Touya nimmt mich fest an
 die Hand, und versucht mich aus der Menge raus zuziehen. Er zieht mich an sich und
 haltet mich mit seiner zuverlässigen und starken Hand, an meiner Schulter fest."W-
 Was? O////O" "So ist es besser. Dann verlieren wir uns nicht." Es kommt mir so vor, als
 ob ich irgendsoein Megastar wäre und Touya mein beschützender Bodyguard. Er

schafft uns einen Gang durch die dunkle Menschenmenge und ich sehe... "Touya! Ein Licht!" "Ich sehe es Kaito! Wir sind gerettet!" Endlich! Das künstliche und stinkende Licht des Einkaufszentrum. Hier kann ich die künstliche Majonäse kaufen. Die Menschen in großen Einkaufszentren, kommen mir wie Robotern vor. Sie suchen und finden, bezahlen und gehen. Ziemlich einfältig. Dann beschwerten sie sich auch noch bei dem Einkaufsführer, dass der Stapel Toilettenpapier schief steht, und eine Gefahr für die vorbeigehenden Leute wären... Sowas von lächerlich! Wem interessiert das!? Geh einfach vorbei wie jeder Mensch, und wenn es aus dem Gleichgewicht kommt, ist das einzige was du von weichem Toilettenpapier kriegst...ehm...NICHTS!" Kaito, ich schau mal nach den Weinen. Wir treffen uns vor der Kassa!" Die Menschen die sich vor solchen Kleinigkeiten beschwerten und Schwindelgefühle kriegen, haben meist Angst davor, dass was in ihrem Leben aus der Bahn gerät. Wieso können sie es nicht auf sie ziehen lassen!? So ist das Leben! "Hast du einen Rotwein gefunden?" "Ja, eine sehr guten noch dazu." "Für was brauchst du das?" "Für Besuch wenn welcher kommt. Wir können ihn aber auch privat aufmachen, Kaito ^.^" "EH? Jaja, stell ihn einfach hin. -_-' "Danach werde ich das Kraut suchen und du das Gemüse." "Jaja." Endlich aus diesem Einkaufszentrum raus. Ich hasse solche Zentren, aber der war nur für Lebensmittel. Die größeren mit ihren Parfum und Schicki Micki Abteilen, sind die schlimmsten. Ständig dackeln sie dir mit Extraproben hinterher und ein 'Nein' ist für die ein 'Ja, ich will es doch noch ausprobieren!" "Okay, wir treffen uns in 20 Minuten wieder hier. Genau hier!" "Jawohl, Kaito!" "Lass die Scherze, und such das Gewürz!" Hingegen Gemüsemärkte... liebe ich! Die Leute hier sind ganz anders. Sie gehören zum wahren Leben. Sie suchen sich gründlich das Gemüse aus, verhandeln mit dem Händler und packen dann glücklich ihre Ware ein. Ich liebe diese Atmosphäre die hier überall in der Luft liegt. Sie ist so abgeschieden, von den Welt da draußen, wo alles automatisch läuft. Die Leute hier sind alle echt und wahre Menschen. Du kennst keinen von ihnen, und doch weißt du was für Menschen es sind." 15 Stück Gurken, 4 Karotten und 2 Kilo Erdäpfel, bitte. (*Anmerkung: Bei uns in Österreich sagt man zu KARToffeln, Erdäpfel, weil man die Knolle die unter den Wurzeln der giftigen Kartoffelblume wächst, isst. ^_^)" "Hier bitte, und für so ein hübsches Mädchen wie dich, eine extra Paprika!" "Ehm, danke ^_'^." Jaja, was das Äußere alles bringen kann. Nun denn. Ich muss mich wieder ins Getümmel stürzen. Aaach, ich will nicht, aber da muss ich jetzt durch, wenn ich zu Touya gelangen will. Ich kämpfe mich durch die Mengen und bin fast 3mal gestolpert... Puh! Geschafft, wenn ich nicht plötzlich eine grelle und helle Stimme hinter mich gehört habe. "KAI-CHAN!" Zwei Mädchen in meinem Alter. Eine Blond, eine dunkel Haarig... "Aya... Kasuki..." "Kaito! Ich hab dich gefunden! Ich habe alles Gewürz gekriegt, aber Berlau konnte ich nicht finden... Hm?" "Kai-chan! DU LEBST!!" "Ehm, jaah..." Oh Gott... Sowas kann nur mir passieren... Zwei Freunde aus vergangenen Zeiten... "Kai-chan? Wer ist Kai-chan?" (*Anmerkung: Kai-chan= süßes Meer) "Ehm, das bin ich. Touya, das ist Aya und Kasuki. Meine Freunde von früher. Aya, Kasuki das ist mein...ehm mein..." "Onkel! Ich bin ihr Onkel! ^_^" Eigentlich wollte ich Privatlehrer sagen, aber ich kann doch nicht erzählen, dass er mir alles übers Vampir jagen beibringt -_-." "Kai-chan! Was war denn los? Wo warst du? Was ist passiert!? Du warst seit Monaten nicht mehr in der Schule, und die hat damals erst begonnen!" "Tja..." "Sie wissen es noch gar nicht?" "Was denn?" Wie eh und je... Aya... meine schrille beste Freundin. "Kai-chan, was hast du bis heute gemacht? Wo wohnst du jetzt? Erzähl!" "Sie wohnt jetzt bei Onkelchen Touya! ^_^" "WAAAS!?" Oh Mann... Wie soll ich erklären, dass ich bei einem erwachsenen Mann lebe. "Ja ich wohne mit meinem Onkel zusammen. Er hat mich aufgenommen." "Kaito, wenn du willst, lasse ich euch alleine.

Ihr habt euch sicher viel zu erzählen." "Nein, brauchst du nicht. Ich will nach Hause." "Aber Kai-chan!! Geh nicht!" "Lass mich!" "Kai-chan..." "Warte Touya. Ich erledige das schnell und dann können wir gehen." "Okay." Er streichelt mir sanft über meine Haare und ich kriege wahnsinnige Herzklopfen. Ich hoffe ich sehe nicht wie ein rote Tomate aus. Touya..."Psst! Aya!" "Hm?" "Findest du nicht, dass Kaito so 'anders' als sonst reinguckt?" "Ja, du hast Recht...Sie sieht so friedlich und...verliebt aus..." "Ne, oder? Ihr eigener Onkel!?" "Mann, Kasuki...Bist DU begriffsstutzig!" "Also -_- Aya und Kasuki." "JA!" "Jap?" "Hier, ich gebe euch meine Handynummer, dann können wir uns VIELLEICHT mal treffen." "Ja." "Juhu!" Endlich bin ich sie los. Jedenfalls Kasuki. Mann, ist die nervig! Wie kann jemand so eine laute Stimme haben? Die wird mir jetzt eine Weile nicht mehr aus dem Kopf gehen. Aber Aya...Ich denke zurück an den Tagen, wo wir wie Pech und Schwefel waren. Eine lustige Zeit. Wir kannten uns schon seit langem. Wir habe viel durchgemacht, aber irgendwie war es auch nichts besonderes, aber gutes. Ich habe sie im Stich gelassen...einfach so. Ganz selbstsüchtig, schließ ich mich ein und wurde als neuer Mensch geboren. Ohne sie. Ich drehe mich noch einmal zurück und sehe wie sie von mir weggeht. Noch einmal sag ich "Lebwohl.", zu meiner Vergangenheit.

SORRY FÜR DIE FEHLER ><!!

Bitte nicht beachten! Ich habe kaum Zeit sie zu verbessern Û_Û

Das mit dem Einkaufszentrum stimmt auf meiner Meinung zu. Genauso wie bei dem Markt unterm freien Himmel. Ich liebe und vermisse den Grünmarkt in Sibiu(Hermanstadt) in Rumänien. Ich vermisse Rumänien sowieso. Ich weiß nicht wieso, aber ich fühle eine starke Verbindung zu meinem Geburts- und Heimatland. Nicht sowie meine Eltern, die ihr halbes Leben dort gelebt haben. Sie haben keinen Stolz, und das finde ich schwach und erniedrigend. Okay, es kann viele Gründe geben, wieso man sein eigenes Heimatland nicht liebt, aber was kann das Land dafür? Ich danke Gott für meine unendliche Liebe für dieses Stück Fleck und ihre Menschen und Kultur. Für alles, was mir Rumänien und Gott geschenkt hat! Aber für diese Liebe und diese Glück, ist mein Opfer die Abwesenheit. Also, dass ich in Rumänien nicht lebe und leben kann/werde. Manchmal zerbricht es mir das Herz und ich weine nach ihm, aber ich weiß, dass es dieses Land immer geben wird, und dass sich das Band zwischen uns nie trennen wird! ^_^

bye, und passt auf eure Hälse auf ^_°
